

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 07.12.2021, um 19:30 Uhr, im Kollersaal.

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.12.2021 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| 1. Bürgermeister | René Klimes |
| 2. Vizebürgermeisterin | Claudia Mozelt |
| 3. Geschf. Gemeinderätin | Dorina Sommer |
| 4. Geschf. Gemeinderätin | Andrea Komzak |
| 5. Gemeinderätin | Tanja Hametner |
| 6. Gemeinderat Mag.(FH) | Werner Besenbäck |
| 7. Gemeinderat Ing. | Andreas Hohenwarter, MA |
| 8. Gemeinderätin | Elfriede Kölbl-Zuber |
| 9. Gemeinderat | Franz Windisch |
| 10. Gemeinderätin | Maria Lenk |
| 11. Gemeinderätin | Brigitte Steinocher |
| 12. Gemeinderat Ing. | Hans-Peter Berger |
| 13. Gemeinderat | Hans Bulant |
| 14. Gemeinderat | Sophie Kailer, BEd MA |
| 15. Gemeinderätin | Wolfgang Gosch *kommt um 19:35 Uhr |

Entschuldigt waren:	Geschf. Gemeinderätin	Manuela Mozelt
	Geschf. Gemeinderat	Gerhard Kanta
	Gemeinderätin	Ines Grassel
	Gemeinderat	Markus Jakubec

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister René Klimes

Schriftführer: VB Tanja Hametner

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG lt. Einladungskurrende:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Voranschlag 2022, inkl. MFP 2022-2026, Dienstpostenplan, Kassenkredit, Abgaben/Gebühren/Hebesätze
3. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen
4. Löschungsquittungen
5. Subventionen 2022
6. Adeg Quartalsberichte
7. EVN Stromliefervertrag
8. Personalangelegenheiten-NICHT öffentlich

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Klimes begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind GGR Manuela Mozelt, GGR Gerhard Kanta, GR Ines Grassel, GR Markus Jakubec. Die Einladungskurrende wurde den Mitgliedern termingerecht zugesandt. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Bgm. Klimes bittet um eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Obmann des ASBÖ Rudolf Stadelhuber, welche abgehalten wird.

Seitens der Parteiunabhängigen Liste (PUL) wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Bgm. Klimes verliest den Antrag (Beilage zum Protokoll) zum Thema „Zustimmungserklärung zur Nutzung Parzelle 108“.

Bgm. Klimes lässt über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung abstimmen. Der Dringlichkeitsantrag wird als Punkt 2 in die Tagesordnung aufgenommen, alle anderen Tagesordnungspunkte rücken nach hinten.

Bürgermeister Klimes lässt über die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Top 1: Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf kein schriftlicher Einwand vorliegt, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2: Zustimmungserklärung zur Nutzung der Parzelle 108:

Bgm. Klimes berichtet, dass die Fa. Lenardin beabsichtigt eine Bodenaushubdeponie auf den Parzellen 103 bis 108 und 1219/43 beim Amt der NÖ Landesregierung zu beantragen. Die Wegparzelle Grdst.Nr.108 der Gemeinde Blumau-Neurißhof soll zu diesem Zwecke begradigt werden, da sie 5 Meter unter dem Straßengelände liegt und die Begradigung für ein einheitliches Landschaftsbild notwendig ist. Herr Robert Lenardin ist persönlich anwesend um etwaige Fragen zu beantworten.

Bgm. Klimes ersucht die Mitglieder des Gemeinderates die Errichtung und den Betrieb der mit Projekt der Ökotec GmbH vom Juni 2021 (GZ 1425) geplanten Bodenaushubdeponie auf den Gst. Nr. 103 bis 108 und einer Teilfläche des Gst. Nr. 1219/43 laut vorliegender Zustimmungserklärung und die Begradigung der Wegparzelle 108 zu genehmigen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Top 3: Voranschlag 2022, inkl. MFP 2022-2026, Dienstpostenplan, Kassenkredit, Abgaben/Gebühren/Hebesätze:

Bgm. Klimes berichtet, dass der Voranschlag 2022 von 12.11.2021 bis 29.11.2021 ordnungsgemäß zur Einsichtig aufgelegt ist. Es gab keine Stellungnahmen dazu.

Die Gemeinde verfügt im Haushaltsjahr 2022 laut Voranschlag über ein Haushaltspotenzial von €112.200,-, womit nach den negativen Ergebnissen der Jahre 2020 und 2021 wieder eine Wende vollzogen werden kann. Der Voranschlag weist nach dem Jahr 2021 wieder ein positives Nettoergebnis von € 38.900,- aus. Das Vermögen der Gemeinde kann daher 2022 voraussichtlich erhalten und ausgebaut werden. Der Ausblick auf die Folgejahre ist ebenso positiv.

Die Gemeinde verzeichnet seit Jahren einen relativ stabilen Einwohnerstand. Lediglich 2018 kam es zu einem etwas höheren Bevölkerungsstand. Von 2020 auf 2021 kommt es zu einem Anstieg von 39 Personen, das sind etwas über 2%. Dieser Zuwachs hat positive Auswirkungen auf die Einnahmensituation im Bereich der Abgabenertragsanteile der Gemeinde.

Die Erholung der Wirtschaft, das Ende der Corona-Krise und der Zuwachs bei der Bevölkerungszahl bringen der Gemeinde 2022 erstmals mehr als 1,72 Mio. € aus Ertragsanteilen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags 2022 ist keine Aufnahme neuer Darlehen vorgesehen. Es sind derzeit auch keine Darlehen zu tilgen.

Bgm. Klimes berichtet, dass unter anderem folgende Aufwendungen in den Voranschlag 2022 eingearbeitet wurden:

NÖKAS: € 496.000,- (steigt um 7%)

Sozialhilfe: € 247.000,- (steigt um 15%), Sozialhilfe Wohnsitzbeitrag: € 25.500,-

Jugendwohlfahrt: € 47.000,-

Flächenwidmungsplan: € 30.000,-

Volksschule Teesdorf: € 106.500,-

NÖ Mittelschule Teesdorf: € 74.000,-

Berufsorientiertes Förderzentrum Teesdorf: € 52.500,-

Spielgeräte Kindergarten Blumau: € 10.000,-

Mobile Jugendarbeit: € 10.000,-

Ortschronik: € 15.000,-

Stromtankstelle Blumau 22kW: € 5.000,-

ASBÖ: € 7.000,- Es gab einen Krisengipfel in der Kleinregion, es wird Verhandlungen mit den Landesorganisationen geben, wie es finanziell weiter gehen soll.

Vom Land NÖ werden Bedarfszuweisungen I (Strukturhilfe) in Höhe von € 205.000,-

erwartet. Vom Bund werden Zuweisungen aus dem FAG in Höhe von € 60.000,- erwartet.

Es sind folgende Vorhaben/Projekte für 2022 geplant und budgetiert:

Straßenbau: € 218.700,-

Spielplatz Neurißhof: € 40.000,-

Grünraumgestaltung: € 15.000,-

Kubota: € 48.000,-

Zuweisungen zu laufenden Projekten aus der laufenden Gebarung: €58.500,- (für Projekte)

Der Ergebnishaushalt liegt bei 2,8 Mio €.

Der Dienstpostenplan mit unverändert 13 Posten liegt dem Voranschlag bei.

Der Personalaufwand verringert sich auf Grund des Ausscheidens einer langjährigen Bediensteten.

Im mittelfristigen Finanzplan sind folgende Posten hineingerechnet:

Ertragsanteile mit einem Plus von 1%, Löhne/Gehälter mit einem Plus von 3%, Umlagen mit einem Plus von 3-5%.

Im Gespräch mit der Gemeindeaufsicht wurde angeregt, die seit 5 Jahren nicht mehr angepassten Abgaben und Gebühren im nächsten Jahr nach dem Verbraucherindex anzupassen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, den Voranschlag 2022 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, den mittelfristigen Finanzplan 2022-2026 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, den Kassenkredit in Höhe von € 160.000,- in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, den Dienstpostenplan 2022 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, die Abgaben/Gebühren/Hebesätze in der vorliegenden Fassung zu genehmigen. Die Friedhofsgebührenordnung, die Hundeabgabe und die Aufschließungsabgabe sollen im Jahr 2022 mittels Verordnung durch den Gemeinderat angepasst werden.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Top 4: Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen:

Bgm. Klimes legt sämtliche Miet-/Nutzungs- und Pachtverträge, welche seit der letzten Sitzung aufgesetzt wurden, vor:

- Garagenmietvertrag Nr. 20 (Teesdorferstraße)
- Garagenmietvertrag Nr. 24 (Teesdorferstraße)
- Nutzungsvereinbarung Kollersaal vom 20.11.2021

Die Verträge sind noch zu genehmigen. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, alle bestehenden Mietverträge und Nutzungsvereinbarungen, welche bis zur Gemeinderatssitzung vorliegen, zu genehmigen.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Top 5: Löschungsquittungen:

Bgm. Klimes berichtet, dass die Eigentümer der EZ 408 (Dr. Erich Loitzl Straße 38) das Ansuchen um Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts der Gemeinde beantragt haben. Die entsprechende Löschungserklärung liegt zur Genehmigung vor. Das Bauvorhaben wurde ordnungsgemäß fertiggestellt.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, der Löschungserklärung hinsichtlich des Vor- und Wiederkaufsrechts der Gemeinde für die EZ 408 die Zustimmung zu erteilen.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Top 6: Subventionen 2022:

Bgm. Klimes berichtet, dass der Kleintierzuchtverein N 74 auf Grund des 100-jährigen Jubiläums um eine außerordentliche Subvention ansucht. Im Regelfall werden bei solchen Anlässen € 500,- genehmigt.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, die außerordentliche Subvention für den Kleintierzuchtverein N 74 in Höhe von €500,- zu genehmigen.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Bgm. Klimes berichtet, dass die Blumau-Neurißhofer Vereine wie in den vergangenen Jahren Subventionen erhalten sollen. Das Sozialhilfzentrum Mödling hat ebenfalls ein Ansuchen um Subvention gestellt, welches nicht genehmigt werden soll.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, die Subventionen für die Blumau-Neurißhofer Vereine für 2022 zu genehmigen.

Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Bgm. Klimes ersucht die Mitglieder des Gemeinderates das Ansuchen des Sozialhilfzentrums Mödling um Subvention abzulehnen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig abgelehnt.

Top 7: Adeg Quartalsberichte:

Im 3. Quartal lag der Mitarbeiterstand bei 7, im 1. und 2. Quartal bei 8 Mitarbeitern.

Das 3. Quartal brachte einen Umsatz von €196.522,-.

Im 2. Quartal lag der Umsatz bei €210.817,- und

im 1. Quartal bei €191.308,-. Die Personalkosten betragen im 1. Quartal €50.267,-, im 2. Quartal €67.913,- und im 3. Quartal €49.813,-.

Im 1. Quartal entstanden Sonstige Kosten in Höhe von €18.160,-,

im 2. Quartal €21.316,-

und im 3. Quartal €19.075,-.

Im heurigen Jahr wird kein Zuschuss mehr nötig sein.

Der Abgang in den ersten 3 Quartalen 2020 lag bei € 89.000,-, der Abgang in den ersten 3 Quartalen 2021 lag bei € 61.000,-.

Der September war ein eher umsatzschwacher Monat, seit Oktober ist eine Steigerung des Umsatzes zu erkennen. Derzeit liegt der Tagesumsatz bei € 3.500,- bis €4.000,-.

Top 8: EVN Stromliefervertrag:

Bgm. Klimes berichtet, dass bis 05/2022 eine Fixkostenvereinbarung für Gas mit der EVN besteht, welche uns für diese Periode € 10.000,- an Heizkosten einsparen wird. Der Jahresdurchschnitt des Strompreises von 2021 wird für die Preisfestlegung für 2022 herangezogen. Durch die Photovoltaikanlagen spart die Gemeinde bereits viel Geld ein. Der Vertrag mit dem Float Tarif enthält einen Rabatt in Höhe von 5%, der Ende 2021 ausläuft. Als Gemeinde ist man dazu verpflichtet einen Natura Vertrag zu wählen. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, dem Stromliefervertrag mit der EVN die Zustimmung zu erteilen, um die 5% Rabatt auch für die Folgejahre in Anspruch nehmen zu können. Bürgermeister Klimes lässt abstimmen.

Abstimmung offen

Einstimmig angenommen.

Top 9: Personalangelegenheiten- nicht öffentlich/eigenes Protokoll

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Klimes schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2021 besteht aus 6 Seiten.

Blumau-Neurißhof, 09.12.2021



.....
Bürgermeister René Klimes

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (PUL)

.....
Gemeinderat (BuNT)

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (SPÖ)